

P R O T O K O L L

über die am Montag, dem 9. März 2015, um 19.00 Uhr im Alten Turnsaal der Neuen Mittelschule, Eichamtsstraße 4, 2230 Gänserndorf, stattgefundene konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Die Tagesordnung lautet:

1. Angelobung der am 25. Jänner 2015 neu gewählten Gemeinderäte
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Stadträte mit Kompetenzaufteilung
4. Wahl der Stadträte
5. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister
6. Wahl des bzw. der Vizebürgermeister
7. Festsetzung und Wahl der einzelnen Gemeinderatsausschüsse
8. Bestellung von Vertretern für
 - a) den Weidenbach-Wasserverband
 - b) den Feilbach-Wasserverband
 - c) den Sulzgraben-Wasserverband
9. Bestellung von Umweltgemeinderäten nach dem NÖ. Umweltschutzgesetz
10. Bestellung von Vertretern für die
 - a) Neue Mittelschulgemeinde
 - b) Sonderschulgemeinde
 - c) Schulgemeinde der Polytechnischen Schule
 - d) Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf
11. Bestellung von Vertretern in den Gemeindeabwasserverband Marchfeld, und zwar
 - a) zwei Vorstandsmitglieder
 - b) ein Prüfungsausschussmitglied
12. Bestellung Bildungsgemeinderat
13. Bestellung Jugendgemeinderat
14. Bekanntgabe des jeweiligen Klubsprechers (§ 19 Abs. 3 NÖ. Gemeindeordnung)

Den Vorsitz führt bei den Tagesordnungspunkten 1 und 2 die Gemeinderätin Christine Beck als Altersvorsitzende.

Frau Gemeinderat Christine Beck begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer. Sie weist darauf hin, dass sie als Altersvorsitzende die Angelobung der am 25. Jänner 2015 neu gewählten Gemeinderäte vorzunehmen und die Wahl des Bürgermeisters zu leiten hat.

Punkt 1: Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neue gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes (Stadtrates) festgesetzten Frist statt.

Der Altersvorsitzende stellt die Anwesenheit folgender Gemeinderäte fest:

Von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ):

Kurt Burghardt
Ulrike Cap
Christian Worlicek
Ing. Siegfried Junger
Christine Rohatsch
Mag.jur.Dr.jur. Gerhard Janda
Manfred Luksith
Kerstin Cap
Franz Irlvek
Vanessa Beier
Murat Aslan
Florian Burghardt
Michael Hlavaty
Elfriede Schönbauer

Von der René Lobner Volkspartei Gänserndorf (ÖVP):

René Lobner
Beate Diem
Wolfgang Halwachs
Christine Beck
Stephan Sadil
Renate Stiglitz
Edith Vogl
Ing. Manfred Trost
Daniel Kadletz
Mathias Bratengeyer
Maximilian Beck
Ing. Gerhard Schöner
Maria Pokorny
Johann Diem

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ):

Sabine Singer
Rainer Elendner
Dipl.Ing. Peter Vlasak
Ingrid Öhler

Von Die Grünen Gänserndorf (GRÜNE):

Margot Linke
Volker Weiss
Mag. Susanne Seide
Beate Kainz

Von der Freien Bürgerliste Gänserndorf (FBG):

Walter Krichbaumer

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gänserndorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen das Gelöbnis über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Punkt 2 : Die Altersvorsitzende leitet nun die Wahl des Bürgermeisters. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Manfred Trost (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Siegfried Junger (SPÖ)

Herr GR. Wolfgang Halwachs schlägt seitens der ÖVP Herrn Gemeinderat René Lobner für die Wahl des Bürgermeisters vor.

Herr GR. Ing. Siegfried Junger schlägt seitens der SPÖ Herrn Gemeinderat Kurt Burghardt für die Wahl des Bürgermeisters vor.

Die Wahl des Bürgermeisters wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 37
ungültige Stimmen: 4
gültige Stimmen: 33

Auf das Gemeinderatsmitglied René Lobner 18 Stimmzettel
Auf das Gemeinderatsmitglied Kurt Burghardt 15 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates René Lobner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18 Stimmen lauten, gilt er zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates René Lobner gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Der neu gewählte Bürgermeister René Lobner dankt für das Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wurde. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 3: Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass gemäß § 24 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung besteht der Gemeindevorstand aus dem Vizebürgermeister und den Stadträten. Die Zahl der Stadträte darf den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen ($1/3$ von 37 = 12,33, d.s. 12 Stadträte); sie hat aber entsprechend der Einwohnerzahl Gänserndorfs jedenfalls 8 Mitglieder zu betragen.

Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die kommende Funktionsperiode die Anzahl der zu wählenden Stadträte mit **8** festgesetzt werden soll.

Auf Grund des Verhältniswahlrechtes (§ 101 Abs. 2 NÖ. GO) entfallen demnach auf die ÖVP 3 Stadträte, auf die SPÖ 3 Stadträte, auf die GRÜNEN 1 Stadtrat und auf die FPÖ 1 Stadtrat.

Die Aufteilung auf die einzelnen Stadträte wird vom Bürgermeister im Anschluss an die Wahl der Stadträte vorgenommen (§ 37 Abs. 2 NÖ. GO).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 4: Der Bürgermeister René Lobner leitet die Wahl der Stadträte (siehe beiliegende Niederschrift – Beilage 1).

Bei dieser Wahl wurden folgende Stadträte gewählt:

Christine Beck (ÖVP)
Ing. Manfred Trost (ÖVP)
Johann Diem (ÖVP)
Kurt Burghardt (SPÖ)
Ulrike Cap (SPÖ)
Christian Worlicek (SPÖ)
Margot Linke (GRÜNE)
Rainer Elendner (FPÖ)

Die gewählten Stadträte haben die Wahl angenommen.

Der Bürgermeister René Lobner teilt mit, er die gewählten Stadträte gemäß § 37 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung mit folgenden Referaten betraut:

Kurt Burghardt	mit dem Referat Soziales und Bürgerservice
Manfred Ing. Trost	mit dem Referat Stadtentwicklung und Bauwesen
Johann Diem	mit dem Referat Finanzen und Umwelt
Margot Linke	mit dem Referat Bildung, Jugend und Integration
Christian Worlicek	mit dem Referat Öffentliche Einrichtungen
Christine Beck	mit dem Referat Wirtschaft und Kultur
Rainer Elendner	mit dem Referat Infrastruktur, Wasserversorgung und -sicherheit
Ulrike Cap	mit dem Referat Gesundheit, Sport und Tourismus

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 5: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die kommende Funktionsperiode ein(e) Vizebürgermeister(in) gewählt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 6: Der Bürgermeister René Lobner leitet auf Grund der vorliegenden Niederschrift (siehe Beilage 1) die Wahl des Vizebürgermeisters.

Die Wahl des Vizebürgermeisters wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	37
ungültige Stimmen:	4
gültige Stimmen:	33

Von den gültigen Stimmen lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Margot Linke	32 Stimmzettel
Auf das Gemeinderatsmitglied Kurt Burghardt	1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Margot Linke mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 32 Stimmen lauten, gilt sie zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Frau Vizebürgermeister Margot Linke nimmt die Wahl an und dankt für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 7: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass außer dem Prüfungsausschuss der gem. § 30 der NÖ. GO auf jeden Fall zu bilden bzw. zu wählen ist, zusätzlich 8 Gemeinderatsausschüsse gebildet werden sollen, und zwar

- ein Ausschuss „Finanzen und Umwelt“
- ein Ausschuss „Stadtentwicklung und Bauwesen“
- ein Ausschuss „Öffentliche Einrichtungen“
- ein Ausschuss „Bildung, Jugend und Integration“
- ein Ausschuss „Infrastruktur, Wasserversorgung und -sicherheit“
- ein Ausschuss „Wirtschaft und Kultur“
- ein Ausschuss „Soziales und Bürgerservice“
- ein Ausschuss „Gesundheit, Sport und Tourismus“

Jeder Ausschuss soll aus 8 Mitgliedern bestehen. Auf Grund des Verhältniswahlrechtes (§ 107 Abs. 1 NÖ. GO) entfallen demnach auf jeden Ausschuss 3 Mitglieder ÖVP, 3 Mitglieder SPÖ, 1 Mitglied GRÜNE und 1 Mitglied FPÖ.

Der Prüfungsausschuss besteht gem. § 30 der NÖ. GO aus 9 Mitgliedern (20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl), wobei 4 Mitglieder auf die ÖVP, 3 Mitglieder auf die SPÖ, 1 Mitglied auf die GRÜNEN und 1 Mitglied auf die FPÖ entfallen.

Gemäß § 107 Abs. 2 der NÖ. GO haben die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, weiters nach dem Verhältnis der Parteisummen Anspruch auf die Besetzung der Ausschussmitglieder und der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen, sofern sie im Ausschuss vertreten sind.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses darf nicht der Wahlpartei des Bürgermeisters angehören, sofern eine andere als die Wahlpartei des Bürgermeisters im Prüfungsausschuss vertreten ist.

Es sollen daher folgende Ausschüsse mit Vorsitzendenstellen bzw. Vorsitzendenstellvertreterstellen der ÖVP, SPÖ, GRÜNEN und FPÖ besetzt werden.

Prüfungsausschuss	Vors.: FPÖ	Stellv.: ÖVP
Finanzen und Umwelt	Vors.: ÖVP	Stellv.: GRÜNE
Stadtentwicklung und Bauwesen	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Wirtschaft und Kultur	Vors.: ÖVP	Stellv.: FPÖ
Bildung, Jugend u. Integration	Vors.: GRÜNE	Stellv.: ÖVP
Infrastruktur, Wasserversorgung und -sicherheit	Vors.: FPÖ	Stellv.: ÖVP

Öffentliche Einrichtungen	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Soziales und Bürgerservice	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Gesundheit, Sport u. Tourismus	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ

Zusammenfassung der Ausschüsse

Prüfungsausschuss

ÖVP	Wolfgang Halwachs
ÖVP	Renate Stiglitz
ÖVP	Ing. Gerhard Schöner
ÖVP	Beate Diem
SPÖ	Hofrat Dr. Gerhard Janda
SPÖ	Murat Aslan
SPÖ	Ing. Siegfried Junger
GRÜNE	Mag. Susanne Seide
FPÖ	Ingrid Öhler

Finanzen und Umwelt

ÖVP	Johann Diem
ÖVP	Renate Stiglitz
ÖVP	Maximilian Beck
SPÖ	Manfred Luksith
SPÖ	Hofrat Dr. Gerhard Janda
SPÖ	Franz Irlvek
GRÜNE	Mag. Susanne Seide
FPÖ	Rainer Elendner

Stadtentwicklung und Bauwesen

ÖVP	Ing. Manfred Trost
ÖVP	Wolfgang Halwachs
ÖVP	Mathias Bratengeyer
SPÖ	Manfred Luksith

SPÖ Franz Irlvek
 SPÖ Michael Hlavaty

GRÜNE Margot Linke

FPÖ Dipl. HTL Ing. Peter Vlasak

Öffentliche Einrichtungen

ÖVP Mathias Bratengeyer
 ÖVP Daniel Kadletz
 ÖVP Stephan Sadil

SPÖ Christian Worlicek
 SPÖ Manfred Luksith
 SPÖ Kerstin Cap

GRÜNE Volker Weiss

FPÖ Dipl. HTL Ing. Peter Vlasak

Bildung, Jugend und Integration

ÖVP Edith Vogl
 ÖVP Beate Diem
 ÖVP Stephan Sadil

SPÖ Vanessa Beier
 SPÖ Murat Aslan
 SPÖ Kerstin Cap

GRÜNE Margot Linke

FPÖ Ingrid Öhler

Infrastruktur, Wasserversorgung und -sicherheit

ÖVP Ing. Gerhard Schönner
 ÖVP Beate Diem
 ÖVP Johann Diem

SPÖ Elfriede Schönbauer
 SPÖ Vanessa Beier
 SPÖ Franz Irlvek

GRÜNE Volker Weiss

FPÖ Rainer Elendner

Gesundheit, Sport und Tourismus

ÖVP Daniel Kadletz
 ÖVP Maria Pokorny
 ÖVP Ing. Gerhard Schönner

SPÖ Ulrike Cap
 SPÖ Florian Burghardt
 SPÖ Michael Hlavaty

GRÜNE Mag. Susanne Seide

FPÖ Sabine Singer

Soziales und Bürgerservice

ÖVP Maria Pokorny
 ÖVP Stephan Sadil
 ÖVP Maximilian Beck

SPÖ Kurt Burghardt
 SPÖ Christine Rohatsch
 SPÖ Kerstin Cap

GRÜNE Beate Kainz

FPÖ Ingrid Öhler

Wirtschaft und Kultur

ÖVP Christine Beck
 ÖVP Edith Vogl
 ÖVP Daniel Kadletz

SPÖ Christine Rohatsch
 SPÖ Elfriede Schönbauer
 SPÖ Murat Aslan

GRÜNE Beate Kainz

FPÖ Rainer Elendner

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vorschläge der Parteien für die Besetzung der Ausschussmitglieder, der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen im vorliegenden Antrag berücksichtigt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

1. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses von der FPÖ und der Stellvertreter des Prüfungsausschusses von der ÖVP besetzt werden soll.
2. die von den einzelnen Parteien vorgeschlagenen Ausschussmitglieder, sowie im Antrag angeführt, gewählt werden.

Herr GR. Ing. Siegfried Junger stellt den Antrag, dass der Vorsitz des Prüfungsausschusses von der zweitstärksten Partei, nämlich von der SPÖ, gestellt werden soll. Dies wurde auch in den letzten Jahren so gehandhabt.

Herr Bürgermeister René Lobner gibt hierzu bekannt, dass es in der letzten Periode so gehandhabt wurde, es war jedoch nicht immer so. Ist der Ansicht, dass die kleinste Partei, welche im Ausschuss vertreten ist, diesen Vorsitz erhalten soll.

Herr GR. Volker Weiss stellt den Antrag, dass der Antrag des Herrn GR. Ing. Siegfried Junger geheim abgestimmt werden soll. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

In weitere Folge wird über den Antrag von Herrn GR. Ing. Siegfried Junger geheim abgestimmt. Der Bürgermeister René Lobner gibt folgendes Ergebnis der geheimen Abstimmung bekannt:

Der Antrag des Herrn GR. Ing. Siegfried Junger wird mit 20 Stimmen (19 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung) gegen 17 Stimmen (Zustimmung) abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner Punkt 1 (Vorsitzender des Prüfungsausschusses von der FPÖ und Stellvertreter des Prüfungsausschusses von der ÖVP) wird mit 20 Stimmen (Zustimmung - 14 Stimmen ÖVP, 4 Stimmen FPÖ, 2 Stimmen GRÜNE – Vizemst. Margot Linke und GR. Beate Kainz) gegen 17 Stimmen (Gegenstimmen - 14 Stimmen SPÖ, 1 Stimme FBG, Stimmenthaltungen – 2 Stimmen GRÜNE – GR. Mag. Susanne Seide, GR. Volker Weiss) angenommen.

Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner Punkt 2 (die von den einzelnen Parteien vorgeschlagenen Ausschussmitglieder, sowie im Antrag angeführt, gewählt werden) wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 8: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über Vorschlag der Parteien folgende Vertreter an die Wasserverbände entsenden:

Weidenbach-Wasserverband

ÖVP

Ing. Manfred Trost

Feilbach-Wasserverband

ÖVP Ing. Manfred Trost

SPÖ Christine Rohatsch

Sulzgraben-Wasserverband

ÖVP Ing. Manfred Trost

ÖVP Mathias Bratengeyer

SPÖ Christine Rohatsch

SPÖ Elfriede Schönbauer

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 9: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle gemäß § 9 des NÖ Umweltschutzgesetzes, LGBl 8050-7, über Vorschlag der Parteien die Gemeinderätin

Sabine Singer

zur Umweltgemeinderätin bestellen.

Der Antrag wird mit 34 Stimmen gegen 3 Stimmen (GRÜNE, Stimmenthaltung - -GR. Beate Kainz, GR. Mag. Susanne Seide, GR. Volker Weiss) angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 10: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über den Vorschlag der ÖVP, der SPÖ und der GRÜNEN folgende Vertreter in die nachstehend angeführten Schulgemeinden entsenden, und zwar

Neue Mittelschulgemeinde

ÖVP Christine Beck

ÖVP Edith Vogl

ÖVP Beate Diem

SPÖ Ing. Siegfried Junger

SPÖ Hofrat Dr. Gerhard Janda

SPÖ Florian Burghardt

GRÜNE Margot Linke

Sonderschulgemeinde

ÖVP Edith Vogl
ÖVP Margot Linke (abgetreten an die GRÜNEN)

SPÖ Ing. Siegfried Junger
SPÖ Florian Burghardt

Schulgemeinde der Polytechnischen Schule

ÖVP Margot Linke (abgetreten an die GRÜNEN)

Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf

Verbandsversammlung

ÖVP Rene Lobner

Verbandsvorstand

ÖVP Rene Lobner
SPÖ Elfriede Schönbauer

Prüfungsausschuss

ÖVP Edith Vogl
SPÖ Christine Rohatsch

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 11: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über den Vorschlag der ÖVP und SPÖ für den Gemeindeabwasserverband Marchfeld, mit Sitz in Strasshof

als Vertreter des Verbandsvorstandes

ÖVP Ing. Manfred Trost
SPÖ Franz Irlvek

davon ein Vertreter für die Verbandsversammlung

ÖVP Ing. Manfred Trost

als Vertreter des Prüfungsausschusses

ÖVP Mathias Bratengeyer

entsandt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 12: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass gemäß § 30 a der NÖ. Gemeindeordnung, LGBl. 1000 in der gültigen Fassung, folgendes Mitglied bzw. Mitglieder des Gemeinderates als Bildungsgemeinderat bzw. Bildungsgemeinderäte bestellt werden sollen:

Mag. Susanne Seide

Herr GR. Ing. Siegfried Junger teilt mit, dass die SPÖ Fraktion in der kommenden Arbeitssitzung einen Vertreter als Bildungsgemeinderat nennen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 13: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass gemäß § 30 a der NÖ. Gemeindeordnung, LGBl. 1000 in der gültigen Fassung, folgendes Mitglied bzw. Mitglieder des Gemeinderates als Jugendgemeinderat bzw. Jugendgemeinderäte bestellt werden sollen:

Beate Diem
Daniel Kadletz
Vanessa Beier
Michael Hlavaty

Der Bürgermeister René Lobner teilt mit, dass er diese Gemeinderäte deshalb vorgeschlagen hat, weil sie die an Alter jüngsten Mitglieder des Gemeinderates sind.

Herr GR. Ing. Siegfried Junger stellt fest, dass zur Zeit die vorgeschlagenen Mandatare der SPÖ als Jugendgemeinderat nicht zur Verfügung stehen. Die SPÖ Fraktion wird in der kommenden Arbeitssitzung zwei Vertreter als Jugendgemeinderäte nennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 14: Die jeweiligen Parteien geben gemäß § 19 Abs. 3 NÖ. GO dem Bürgermeister den jeweiligen Klubsprecher bekannt, und zwar

ÖVP	Wolfgang Halwachs	Stv. Maximilian Beck
SPÖ	Ing. Siegfried Junger	Stv. Christian Worlicek
GRÜNE	Beate Kainz	Stv. Margot Linke
FPÖ	Rainer Elendner	Stv. Sabine Singer

Ende der Sitzung: 20,35 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die FBG: